

■ DACH

Neue Modelle und neue Formteile

Nelskamp präsentiert einen neu entwickelten Flachdachziegel. Der F 8 ½ ist leicht (circa 4,5 kg/Stück) und dennoch groß, sodass pro m² nur etwa 8,5 bis 9,5 Stück benötigt werden (daher der Name „Achteinhalber“). Aufgrund seiner Größe benötigt er laut Angaben des Herstellers zudem weniger Lattung im Vergleich zu konventionellen Ziegelmaßen. Da er in keramischer Nibra-Qualität aus Westerwälder Ton hergestellt wird, liegt seine Wasseraufnahme unter drei Prozent und ist so frostsicher. Zum Achteinhalber gehört bereits das übliche Zubehörprogramm aus First-, Ortgang- und sonstigen Sonderziegeln. Mit dem D 13 Ü präsentierte das Unternehmen zudem den „Nachfolger“ des Doppelmuldenfalzziegels D 13, der sich aufgrund des höheren Verschiebespiels nun noch besser für die Sanierung eignen soll. Auch bei den Formteilen gibt es Neuigkeiten: Der Universal-Pultfirstziegel passt zu allen gängigen Ziegeltypen. Für Pultdächer, die mit dem Architekten-Dachstein Planum eingedeckt werden, ist der Pult-Lüfterstein erhältlich, der für die normgerechte Dachbelüftung sorgt.

Dachziegelwerke Nelskamp GmbH
www.nelskamp.de

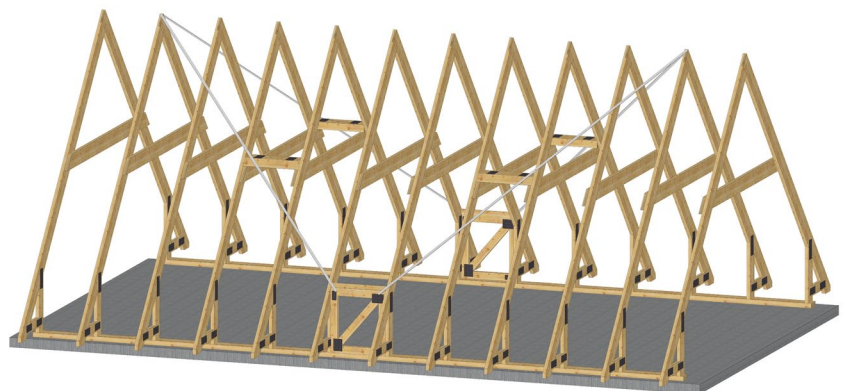


Der neue Großziegel in keramischer Qualität ist erhältlich in den Farben Rot engobiert, Altschwarz edelengobiert, Anthrazitgrau engobiert und Schwarz engobiert.

■ DACHBAU

Patentierter Zugbock in CE-Qualität

Schnoor liefert vorgefertigte Dachkonstruktionen in Nagelplattenbinderbauweise ab sofort in geprüfter CE-Qualität nach Eurocode 5 (EC5). Neu im zertifizierten Produktprogramm ist das von Schnoor entwickelte Aussteifungssystem mit patentiertem Zugbock. Im Vergleich zur Aussteifung mit Windböcken halbiert das Schnoor-System laut Hersteller den Materialeinsatz, verbessert dabei die Lastableitung und schafft Raum für die flexible Planung von Dachflächenfenstern. Für das neue Aussteifungssystem mit Zugbock hat der Holzbauspezialist inzwischen auch ein Patent in der Tasche (Patent Nr. DE 202014001161 U1). Die Steifigkeit des Zugbocksystems ist nach den verschärften Anforderungen der EC5-Norm nachgewiesen und CE-zertifiziert.



Im Schnoor-System ersetzen zwei Zugböcke häufig vier herkömmliche Windböcke. Das Windrispenband zur Längsaussteifung wird V-förmig gespannt.

Ing.-Holzbau Schnoor GmbH & Co. KG
www.schnoor.de